

etwas vortretenden Schultern und schräg abgestutzter, beinahe verrundeter Spitze; auf der ganzen Oberfläche mit zum Teil großen runden, zum Teil kleineren kegelförmigen, hiuten mit borstenträgenden Porenpunkten versehenen, glänzenden Graneln besetzt. — Länge 18 mm. — N.-Celebes.

Anmerkung: Einige neue Arten wurden Herrn Hofrat Prof. Dr. H. M. Heller in Dresden, Herrn Prof. Aurivillius in Stockholm, sowie Herrn Dr. Schmidt in Berlin gewidmet in Anerkennung ihrer hervorragenden Verdienste um die Kenntnis der Cerambyciden und in Dankbarkeit für die mir zuteil gewordene gütige Unterstützung durch die beiden erstgenannten Herren.

## Fauna sumatrensis.

(Beitrag Nr. 12).

### *Cerambycidae (Col.)*

Von B. Schwarzer, Aschaffenburg.

Herr Edw. Jacobson sandte mir eine Kollektion Cerambyciden zur Bearbeitung, welche an der Westküste Sumatras erbeutet wurden, und zwar zum größten Teil in Fort de Kock, 920 m ü. d. Meer und Tambang Sawah, 450 m ü. d. Meer.

Die Zahl der neuen Arten ist prozentual gering, jedoch konnten wiederum eine Anzahl Arten festgestellt werden, deren Vorkommen auf Sumatra noch nicht bekannt war und aufs neue den Beweis erbringen, daß die Fauna von Sumatra derer von Borneo ähnlicher ist, als jener von Java.

Aurivillius („Zoologische Mededeelingen“ Leiden 1924) bezeichnet 36 bereits bekannte Arten als neu für Sumatra. Die in folgender Arbeit für Sumatra neuen, aber aus anderen Regionen bereits bekannten Arten, sind mit einem \* versehen.

Die Typen der nov. spec. werden von Herrn Jacobson dem naturhistorischen Museum in Leiden geschenkt.

#### *Prioninae.*

*Macrotoma Pascoei* Lansb. Gunung Pasaman 200 m W.-Sumatra 1 ♂.

*Paraphrus planicollis* Bates. Tambang Sawah. ♂, ♀.

*Sarmydyus antennatus* Pasce. Tambang Sawah. ♂.

#### *Cerambycinae.*

*Xystrocera globosa* Ol. Fort de Kock. 2 ♂♂.

*Xystrocera festiva* Thoms. Fort de Kock. 3 ♂♂; Padang Pandjang, 750 m Dez. 1 ♀; Ampu Gadang, 20 m, 1 ♂.

\**Aeolesthes induta* Newm. Tambang Sawah, 1 ♀.

\**Massicus Pascoei* Thoms. Tambang Sawah, 1 ♀.

*Hoplocerambyx spinicornis* Thoms. Tambang Sawa 2 ♂♂.

\**Rhytidodera simulans* White. Fort de Kock 1 ♀.

*Ceresicum zeylanicum* White. Fort de Kock ♂♂ und ♀♀ in Anzahl

*Pachylocerus plagiatus* Gah. Fort de Kock.

\**Coloborhombus usciatipennis?* Waterh. Mator 1050 m, W.-Sumatra 1 ♂

Herr Jacobson sandte mir eine dem Namen nach nicht bekannte Pompilide ein, mit welcher dieser Käfer nicht nur äußerlich, sondern auch in seinen Bewegungen, der Haltung der Beine und sonstigem Benehmen große Ähnlichkeit haben soll. Der Käfer ist etwas kleiner als die Pompilide und hat wie diese bei schwarzer Färbung eine breite weiße Querbinde auf dem hinteren Teile der Flügel, auch die langen Beine sind beim ersten Blick etwas ähnlich.

*Chlorophorus jacobsoni* (n. sp.): Gleicht in der Gestalt einer *Itaphuma*. Der Thorax ist zylindrisch ovular, die Stirn ist etwas höher als breit nach oben nicht verengt und hat in der Mitte drei sehr feine Längskiele. Die Fühler erreichen beinahe die Mitte der Flügeldecken und sind grau behaart, die letzten Glieder rötlich. Beine schlank, ohne Kiel, Hinterbeine überragen die Decken beträchtlich; erstes Glied der Hintertarsen beinahe 3 mal so lang als die beiden folgenden. Epipleuren der Flügeldecken an der Basis nicht verbreitert. Grundfarbe schwarzbraun, mit grauer oder grünlicher Pubescenz; diese ist an der Unterseite, besonders an den Episternen dichter und mehr weißlich. Thorax gekörnelt punktiert, mit sehr feiner, an den Seiten etwas dichter Pubescenz; bei gewisser Beleuchtung erscheinen auf der Oberseite drei langovale, dunkle Streifen. Schildchen dichter behaart, breiter als lang, hinten verrundet. Flügeldecken mit grau behaarter Basis und Binden. Die nicht behaarten Stellen ergeben folgende Figuren: eine dunkle Längsbinde an der Schulter, verbunden mit einem runden Fleck an der Innenseite, eine große hufeisenförmig gebogene Binde in der Mitte und eine vorn gerade abgestutzte Querbinde vor der Spitze. Länge — ohne Beine — 11 mm. Fort de Kock, 1 ♂.

An der Basalzeichnung der Decken leicht kenntliche Art, diese gleicht auf der linken Seite einer viertel Pause und auf der rechten Seite einer achtel Pause der französischen Notenschrift.

*Chlorophorus annularis* F. Fort de Kock, ♂♂ und ♀♀ in großer Zahl

*Euryphagus Lundi* F. Tambang Sawah, 1 ♀.

#### Lamiinae.

*Epicedia trimaculata* Chev. Fort de Kock, 1 ♀.

*Leprodera elongata* Thoms. Fort de Kock, 2 ♂♂.

\**Sarathrocera Lowi* White. Muarakiawai, W.-S., 1 ♂, 1 ♀.

Padang 770 m, 1 ♂, 1 ♀.

*Epepeotes luscus* F. Fort de Kock, 2 ♂♂, 2 ♀♀; Tambang Sawah

1 ♂, 2 ♀♀.

*Dihammus rusticator* F. Fort de Kock, 2 ♂♂, 2 ♀♀; Tamb. Sawah, 1 ♀.

*Aristobia variefasciata* (n. sp.): *A. umbrosa* Th. von Sumatra nach der Beschreibung sehr ähnlich. Die Farbe ist — mit Ausnahme der gelblichen oder grauen letzten Fühlerglieder — schwarzblau, die Flügeldecken blaugrün. Diese haben die Basis und 4—5 mehr oder weniger regelmäßige schwarzsammetige Querbinden. Bei den vorliegenden Stücken sind die letzten 3 Binden regelmäßig, die vorderen unregelmäßig. Stirn ist unpunktiert mit feinem Mittelkiel. Augen fein granuliert, unterer Lappen höher als breit. Wangen etwas kürzer als die Augenhöhe. Erstes Fühlerglied vor der Spitze mit einem Haarbüschel. Die Haarbüschel des 3., 4. und 5. Gliedes sind etwas stärker als bei *A. clathrator* Th., der des 1. Gliedes etwa so stark wie bei *horridula* Hope und *birmanica* Geh. Der Thorax ist oben ziemlich eben, unpunktiert, hinter der Basis mit 2 und vor der Spitze mit einer seichten Quersfurche; die für *umbrosa* angegebenen 3 Tuberkeln sind nicht vorhanden. Flügeldecken an der Basis und den Seiten — nach hinten verlöschend — punktiert; jede Decke ist an der Spitze ausgerandet. Mesosternalfortsatz mit einem starken, vorn vertikalen Höcker. Länge ♂ 23, ♀ 28 mm, Fort de Kock, 2 ♂♂, 1 ♀.

*Cycos varieguttatus* (n. sp.): Schwarz, Kopf mit 6 ockerfarbigen Flecken: 2 länglichen auf der Stirn, je einer an den Backen, einer auf der Oberlippe und einer auf dem Scheitel. Thorax etwas breiter als lang, an den Seiten mäßig gerundet erweitert mit einem sehr schwach ausgebildeten Tuberkelchen, vor der Mitte am breitesten, Oberseite etwas unregelmäßig mit deutlichen Querrunzeln, fein scheckig behaart. Schildchen klein, fast regelmäßig dreieckig, dicht behaart. Flügeldecken an den Schultern nicht vorgezogen, beinahe rechteckig verrundet, beiderseits des Schildchens stark vorgezogen, an der Spitze gemeinsam abgerundet; Basis stärker, Spitze schwächer, die Seiten sehr zerstreut granuliert; Oberseite mit einigen in der Mitte deutlichen Längsrippen und mit flachen, mit gelber Pubescenz gefüllten Eindrücken. Die Makeln der Decken sind von ungleicher Größe, sie stehen in der Mitte getrennt und sind an der Basis und Spitze stark genähert, oder ineinandergeflossen. Unterseite dichter, zum Teil scheckig, Abdominalsegmente in der Mitte, mit Ausnahme der Hinterränder, dünn behaart. Mittelbrustfortsatz mit großem nach vorn gerichteten Höcker. Länge 27 mm, Tambang Sawah, 1 ♀.

Die Körperform dieser Art entspricht jener von *Peribasis princeps* Pasc., vorausgesetzt, daß die von Waterhouse 1882 gegebene Abbildung richtig ist. Nachdem nun der Typ von *Peribasis*: *P. aspersa* Pasc. ganz anders geformtes Halsschild und Flügeldeckenbasis hat, so dürfte *P. princeps* Pasc. wie die neue Art besser in *Cycos* untergebracht sein. *Batocera Thomsoni* Javet. Tambang Sawah, 1 ♀.

- Batocera rubus* L. Ganung Pasaman, 1 ♂.  
*Apriona flavescens* Kaup. Fort de Kock, 1 ♀; Padang 1 ♀.  
*Ereis sumatrensis* Gah. Fort de Kock, 1 ♂.  
*Palimna Mouhoti* Pasc. Fort de Kock, 1 ♂, 1 ♀.  
 \**Diastocera tricineta* Duncan. Fort de Kock, 2 ♂♂, 14 ♀♀.  
 \**Xylorhiza adusta* Wiedem. Ampugadang, W.-S., 150 m.  
 Tambang Sawah, 2 ♀♀.

*Cylindropomus rubriceps* Aurivillius: *C. grammicus* Pasc. nahe verwandt und sehr ähnlich. Kopf und erstes Fühlerglied rot, oder rotbraun, hinten schwärzlich. Unterseite dicht anliegend greis behaart. Halsschild cylindrisch, hinter der Basis schwach eingeschnürt, oben querverieft, jederseits eine weißgraue Längsbinde; Flügeldecken vor der Spitze etwas verbreitert, jede einzelne zugespitzt, mäßig dicht bis zur Spitze punktiert, jede Decke mit 2 weißgrau behaarten Längsstreifen, die sich vor der Spitze vereinigen; im Basaldrittel zwischen diesen Streifen ein feiner, teilweise undeutlicher Streifen. Beine schlank, Schenkel im Apikalteil verdickt. Länge 10 mm, Fort de Kock, 1 ♂. Diese Art liegt mir auch von Java vor und haben die Javaner den Kopf viel heller rot. Aurivillius hatte sie irrtümlich als *Olenecamptus* beschrieben, weshalb ich seine Beschreibung hier ergänze.

- Nyctimene varicornis* F. Fort de Kock, 1 ♂, 1 ♀.  
*Mocchotypa thoracica* White. Fort de Kock, 2 ♂, 1 ♀.  
*Pterolophia apicalis* Schwarzer. Fort de Kock, 2 ♂♂, 1 ♀.  
 \**Pterolophia melanura* Pasc. Fort de Kock, 1 ♂, 4 ♀♀.  
 \**Pterolophia ferrugata* Pasc. Fort de Kock, 1 ♀.  
 \**Sthenias franciscanus* Thoms. Fort de Kock, 1 ♀.  
 \**Apomecyna tigrina* Thoms. Fort de Kock.  
*Pothyne virgata* Gah. Ampu Gadang, 1 ♀.  
 \**Cleptomelopus filifer* Pasc. Fort de Kock, 1 ♂.  
 \**Ostedes pauperata* Pasc. Fort de Kock, 1 ♀.  
 \**Serixiu prolata* Pasc. Fort de Kock.  
 \**Glenea anticepunctata* Thoms. Fort de Kock.  
*Glenea blandinella* Auriv. Fort de Kock.  
*Glenea (Poeciloglenea) celia* Pasc. Padang Pandjang.  
*Oberea gracillima* Pasc. Fort de Kock, 1 ♂.  
*Dasyllinda testacea* var. *basalis* Aur. Fort de Kock, 1 ♀.

*Chreonoma parvula* (n. sp.): Kopf und Halsschild rotbraun, Schildchen, Unterseite und Beine gelbbrot; Fühler schwarz mit breitem rötlichen Ring, welcher die Apicalhälfte des 4. Gliedes, das 5. ganz und die Basalhälfte des 6. Gliedes umfaßt; die Flügeldecken blauviolett, mäßig dicht, an der Basis ziemlich kräftig, zur Spitze feiner werdend, punktiert. Stirn und Unterseite mehr oder weniger anliegend, Oberseite mehr abstehend und

länger — besonders an der Deckenbasis — greis behaart. Die Fühler mit schwarzen Cilien undicht besetzt. Stirn mäßig gewölbt, breiter als hoch, zerstreut punktiert; der untere Augenlappen stark vortretend, das Halsschild beträchtlich überragend. Thorax breiter als lang, zerstreut punktiert, hinter der Basis eingeschnürt. Vorderteil des Halsschildes etwas breiter als die Basis. Länge 5 mm. Fort de Kock.

## Fauna sumatrensis.

(Beitrag Nr. 13).

*Lycidae (Col.)*

Von R. Kleine, Stettin.

(Mit 12 Abbildungen im Text).

*Calochromus bicoloratus* (n. sp.): Unterseite des Körpers schwarz, glänzend, Kopf zinnberrot, Mandibeln und Taster dunkelbraun, Fühler schwarz, Prothorax, Schildchen und Elytren in der basalen Hälfte (ca.  $\frac{2}{5}$ ), zinnberrot, Apicalteil tiefschwarz, schwach glänzend — Mandibulartaster, Abb. 1, das letzte Glied stark kenlig verdickt. — Fühler bis zur Hälfte der Elytren reichend, 1. und 2. Glied kurz, 3. doppelt so lang wie das 1. und 2. zusammen, vom 3.—11. etwas an Länge abnehmend, Behaarung kurz, dicht. — Prothorax quer, nach dem Hinterrand verbreitert, hinter dem Vorderrand seitlich verengt, vor den Hinterecken vertieft, Mittelfurche am Vorderrand fehlend, gegen den Hinterrand an Tiefe zunehmend. — Schildchen nur ganz flach ausgerundet. — Elytren mit normaler Rippenbildung. 11—15 mm. Breite (Hum.): 3—3,5 mm. Fort de Kock, 920 m. E. Jacobson. 2 ♀♀. In der Sammlung Jacobson und in meiner Sammlung.

*Calochromus semilimbatus* Pic. — Die Art ist von Java beschrieben. Ich muß das mir vorliegende Stück als zu dieser Art gehörig betrachten. Alle Angaben treffen zu und die Fundorte sprechen auch nicht dagegen. 1 ♀. Fort de Kock.

*Lycostomus Waterhousei* Bourg. Lag schon früheren Sendungen bei. Der Einsender schreibt: „Fliegen massenhaft auf Blumen von *Homalanthus populneus*. Fort de Kock.

*Lycostomus melanurus* Blanch. 6 ♀♀. Fort de Kock.

*Plateros lateapicalis* Pic. 1 ♂. Fort de Kock.

*Plateros elegantulus* (n. sp.): Einfarbig schwarz, am ganzen Körper glänzend. Stirn breiter als ein Augendurchmesser, in der Mitte mit flacher aber deutlicher Mittelfurche, Skulptur zart, Fühlerbeulen schwach. Fühler zart, schlank. 3. Glied dreieckig, 4. länger als das 3., vom 4. bis 11. etwa gleichlang, an Breite und Zähnung nach vorn abnehmend, einzeln lang behaart und mit dichter Unterbehaarung. Prothorax breiter